

Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Beschluss-Nr. 104

Sitzung vom 6. April 2016

Stadt Bülach



09.06.10 / 30.00

Anfrage Daniel Wülser betreffend Ausschreibung „Neuer Feuerwehrkommandant“

Antwort

Anfrage von	Gemeinderat Daniel Wülser
Datum der Anfrage	29. Februar 2016
Titel der Anfrage	Ausschreibung „Neuer Feuerwehrkommandant“
Datum der Verlesung im Gemeinderat	14. März 2016
Frist bis zur Beantwortung	14. Mai 2016 (Art. 49a Abs. 3 Geschäftsordnung des Gemeinderates)
Letzte Stadtratssitzung vor Ablauf der Frist	4. Mai 2016

Wortlaut der Anfrage

Vor knapp 2 Wochen wurde die Stelle für die Nachfolge des altershalber Ende 2016 zurücktretenden Bülacher Feuerwehrkommandanten – u.a. im Zürcher Unterländer für Fr. 995.00 öffentlich ausgeschrieben.

Ich habe dazu folgende Fragen und Feststellungen:

Warum wurde diese Stelle überhaupt öffentlich ausgeschrieben?

Gemäss detaillierten Informationen hat es genügend und gut ausgebildete Feuerwehrmänner in den eigenen Reihen der Stützpunkt-Feuerwehr Bülach. Diese kennen – dank jahrelanger Mitgliedschaft – die Gebäulichkeiten und Strassen in Bülach und Umgebung bestens. Falls eine „wildfremde Person“, welche nicht mit den örtlichen Gegebenheiten und Personen vertraut ist, den Posten des Kommandanten einnehmen würde, käme das gemäss Informationen aus gut unterrichteten Feuerwehrkreisen bei der Milizsystem organisierten Feuerwehrmannschaft absolut nicht gut an. Es drohen Abgänge, welche nicht so einfach zu ersetzen wären.

Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Beschluss-Nr. 104

Sitzung vom 6. April 2016



Gemäss Recherchen wurde der Inseratetext nicht mit der Kantonalen Gebäudeversicherung, welche von Gesetzes wegen ein wesentliches Mitspracherecht hat, abgesprochen. Der Inseratetext entspricht nun auch nicht den Anforderungen, welche an diese Stelle gestellt werden.

Zudem wurde durch mich und weitere Personen festgestellt, dass die Stelle des Bülacher Polizeichefs (ex Roland Engeler) vor 6 Monaten komischerweise nicht ausgeschrieben wurde.

Warum wurde die Chef-Stelle der Bülacher Stadtpolizei vor 6 Monaten nicht offiziell ausgeschrieben?

Findet es der Gesamt-Stadtrat nicht bedenklich, wie gewisse Chef's in Bülacher Amtsstuben „ihre Macht“ diesbezüglich ausspielen?

Werden diese Chef's überhaupt kontrolliert und wenn ja wie oft bzw. haben diese Chef's „Narrenfreiheit“?

Welche Person(en) hat bzw. haben das Inserat für den neuen Bülacher Feuerwehr-Kommandant getextet und abgesehnet?

Gerne erwarte ich an der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2016 eine umfassende Antwort zu den gestellten Fragen.

Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Die Anfrage von Daniel Wülser betreffend Ausschreibung „Neuer Feuerwehrkommandant“ wird wie folgt beantwortet:

Frage1: *Warum wurde diese Stelle überhaupt öffentlich ausgeschrieben?*

Antwort: Grundsätzlich sind die Stellen öffentlich auszuschreiben (§7 der Personalverordnung der Stadt Bülach). Je nach Situation kann aber eine Stelle auch direkt intern (z.B. durch Beförderung oder Versetzung) oder im sogenannten Berufungsverfahren besetzt werden.

Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Beschluss-Nr. 104

Sitzung vom 6. April 2016



Es ist dem Stadtrat bewusst, dass es auch intern Kandidaten gibt, welche ein Interesse an dieser ausgeschriebenen Stelle haben. Das öffentliche Verfahren wurde vom Geschäftsfeld Bevölkerung und Sicherheit auch vor dem Hintergrund der Transparenz gewählt. Damit soll sichergestellt werden, dass auch geeignete Personen aus der nächsten Umgebung in die Evaluation mit einbezogen werden können. Das Ziel ist es, den besten Kandidaten dem Stadtrat zur Wahl vorzuschlagen. Zudem soll diese Ausschreibung allen Bewerbern eine faire Grundlage für das bevorstehende Auswahlverfahren bieten.

Das Vorgehen wurde in enger Zusammenarbeit und in Absprache mit dem zuständigen Stadtrat, der Abteilungsleitung und der Bereichsleitung besprochen. Anschliessend wurde durch Stadtrat Jürg Hintermeister das Kommando, die Offiziere und auch die Mannschaft über das Vorgehen informiert.

Oberste Priorität hat ein transparentes und faires Auswahlverfahren. Die Kenntnisse der Gebäulichkeiten und Strassen in Bülach sind von daher nicht die prioritären Auswahlkriterien für einen neuen Kommandanten. Vor dem Hintergrund, dass die Stützpunktfeuerwehr Bülach nicht nur für Bülach, sondern für das ganze Stützpunktgebiet (Höri, Hochfelden, Winkel, Bachenbülach, Stadel, Weiach, Glattfelden, Eglisau und das ganze Rafzerfeld - §27 Vollzugsvorschriften für das Feuerwehrwesen) zuständig ist, besteht durchaus die Möglichkeit, dass ein Kandidat aus dem gesamten Einsatzgebiet sein Interesse anmeldet. Im Übrigen zeigt die Geschichte der Stützpunktfeuerwehr auf, dass die letzten beiden Kommandanten nicht aus dem Korps kamen. Würde die Wahl also erneut auf einen externen Bewerber fallen, wäre das kein Novum.

Der Stadtrat wählt den Feuerwehrkommandanten. Jedoch behält sich die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) gemäss der Leistungsvereinbarung Punkt 5.3 ein Mitspracherecht vor. Dieser Punkt regelt somit klar, dass die GVZ einen Kandidaten ablehnen kann, falls dieser die Voraussetzungen als Kommandant nicht erfüllen würde

Frage 2: *Warum wurde die Chef-Stelle der Bülacher Stadtpolizei vor 6 Monaten nicht offiziell ausgeschrieben?*

Antwort: Der Kommandowechsel erfolgte im Rahmen der laufenden Organisationsentwicklung der Stadt Bülach. Der neue Polizeichef wurde durch eine interne Beförderung dem Stadtrat zur Wahl vorgeschlagen. So wie dies in der Personalverordnung vorgesehen ist. Der Entscheid über das Vorgehen liegt im Ermessensspielraum des geschäftsfeldverantwortlichen Stadtrats und des Stadtschreibers als oberster Verantwortlicher der Stadtverwaltung.

Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Beschluss-Nr. 104

Sitzung vom 6. April 2016



Auch diese Massnahme wurde auf allen Ebenen abgesprochen und innerhalb des Korps zeitnah kommuniziert. Der Stadtrat ernannte an seiner Sitzung vom 2. September 2015 Atilla Uysal zum neuen Polizeichef.

Frage 3: *Findet es der Gesamt-Stadtrat nicht bedenklich, wie gewisse Chef's in Bülacher Amtsstuben „ihre Macht“ diesbezüglich ausspielen?*

Antwort: Dem Stadtrat ist aufgrund der allgemeinen Fragestellung nicht klar, um was es beim Thema „Macht ausspielen“ geht und welche Personen angesprochen werden. Ebenso lässt es Daniel Wülser offen, Bezug auf konkrete Fallbeispiele zu nehmen. Der Stadtrat weist die Bedenken bzw. den Vorwurf des Fragestellers in aller Form zurück. Selbstverständlich ist er gerne bereit, einen konkreten Fall zu diskutieren.

Frage 4: *Werden diese Chef's überhaupt kontrolliert und wenn ja wie oft bzw. haben diese Chef's „Narrenfreiheit“?*

Antwort: Kontrolle ist ein Element der Führung. Diese wird sowohl politisch durch den Stadtrat als auch in der Verwaltung über die Führungshierarchie wahrgenommen. Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung handeln im Rahmen der geltenden Gesetzgebung, Vorschriften, Weisungen und Prozessabläufe. Die Verwaltung ist klar strukturiert und verfügt über die entsprechenden Hierarchiestufen mit den zugehörigen Kompetenzen und Kontrollmechanismen. Über die Tätigkeit der Verwaltung selber wachen zudem weitere übergeordnete Stellen und Kontrollorgane. Freiheiten bestehen im Rahmen dieser Normen.

Frage 5: *Welche Person(en) hat bzw. haben das Inserat für den neuen Bülacher Feuerwehrkommandant getextet und abgesegnet?*

Antwort: Inserate werden immer von der Führungslinie in Zusammenarbeit mit dem Personaldienst verfasst, welche das Inserat öffentlich machen. Die GVZ hat den Text des Inserates ebenfalls auf ihrer Homepage publiziert, ohne diesen in Frage zu stellen.

2. Mitteilung an:

- a) Nadja Naegeli, Präsidentin des Gemeinderats
- b) Mitglieder des Gemeinderats

Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Beschluss-Nr. 104

Sitzung vom 6. April 2016



- c) Jeannette Wanner, Ratssekretärin
- d) Mitglieder des Stadtrats
- e) Mitglieder der Geschäftsleitung
- f) Medien
- g) Abonnenten für GR-Drucksachen

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber